

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> <b>Erstelldatum:</b> <b>Aktenzeichen:</b>	<b>005/0039/2022</b> <b>öffentlich</b> <b>24.02.2022</b>
<b>Überdachte Radabstellanlage am Bahnhof</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Stich, Cornelia, Schaller, Ulrich</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>16.03.2022</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Wie am 07.07.2021 und am 20.10.2021 im Verkehrsausschuss sowie am 26.07.2021 im Stadtrat bekannt gegeben, sollen zusätzliche Bike&Ride-Parkplätze am Amberger Bahnhof errichtet werden. Die geplante Radabstellanlage wird Platz für etwa 60 Radeinstellungen bieten und soll nun dank erfolgreicher Verhandlungen mit DB Station&Service in Nürnberg und der Bike&Ride-Initiative in Berlin auch überdacht und beleuchtet sein.

Die dafür vorgesehene etwa 10m x 10m große Fläche befindet sich südöstlich des Haupteingangs und ist in Besitz der DB Station&Service AG. Für die Nutzung der Fläche von Seiten der Stadt muss daher ein Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bahn geschlossen werden, in welchem u.a. Unterhaltungsmaßnahmen detailliert festgelegt sind.

In den vergangenen Monaten wurden Förderungen über Bundesmittel und über die Regierung der Oberpfalz beantragt. Diese werden mindestens 60% der beantragten Umsetzungskosten betragen.

Am 24.03.2022 soll im Haupt- und Verwaltungsausschuss der Gestattungsvertrag unterzeichnet werden.

#### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Das Radverkehrskonzept beschreibt, dass die aktuelle Radabstellanlage an Gleis 1 des Amberger Bahnhofs zahlreiche Nachteile mit sich bringt. Sie ist nur teilweise überdacht und dort kommt es häufiger zu Fahrraddiebstahl. Die geplante Radabstellanlage vor dem Bahnhof bietet für Bürgerinnen und Bürger, die ab dem Bahnhof/ ZOB mit Bahn und Bus fahren möchten, die Möglichkeit, das Fahrrad an gut einsehbarer Örtlichkeit sicher abzustellen. Somit wird sie als witterungsgeschütztes und kostenfreies Angebot die in Kürze entstehende, kostenpflichtige Fahrradgarage am Multifunktionsplatz sinnvoll ergänzen

#### c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

- Kosten für das Errichten der Radabstellanlage  
(Stand: 02/22; Förderung ist noch nicht beinhaltet) 87.000€
- Einmalige Gebühr Gestattungsvertrag 950€ (netto)
- Jährliche Unterhaltskostenkalkulation  
Bike+Ride-Abstellanlage (ohne Abschreibung und Verzinsung) 5285 €

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

- Planung und Förderanträge für die Errichtung der Radabstellanlage: 2021/2022
- Bauausführung: Frühjahr 2023

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

##### a) Finanzierungsplan

Die Finanzierung der Umsetzung der Radabstellanlage erfolgt über Haushaltsmittel der HHSt. Radverkehrskonzept 1.5941.9500. Die Kosten für die Umsetzung (inklusive Kosten für den Gestattungsvertrag) betragen rund 88.000€.

##### b) Haushaltsmittel

Auf der HHSt. Radverkehrskonzept 1.5941.9500 stehen genügend Mittel zur Finanzierung der Errichtung der Radabstellanlage sowie zur Finanzierung des einmaligen Kostenpostens (Gestattungsvertrag) zur Verfügung.

Für die jährlichen Unterhaltskosten werden auf der HHSt. 0.5941.6329 ab 2023 Mittel beantragt.

##### c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Die jährliche Unterhaltskostenkalkulation der Bike+Ride-Abstellanlage (ohne Abschreibung und Verzinsung) beträgt 5285 €.

---

Jasmin Hannich, stellv. Referatsleitung